



## NEUER ÖAMTC-STÜTZPUNKT „SALZBURG NORD“: EIN KLIMAAKTIVES GESAMTKONZEPT

**Wien. 11. Oktober 2016.** Energieeffizienz, Ökologie und Behaglichkeit zeichnen das neue ÖAMTC Gebäude „Salzburg Nord“ aus. Dafür wurde dem neuen ÖAMTC-Stützpunkt im September die klimaaktiv Gold Plakette des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) verliehen. Mit herausragenden Noten in den Kategorien „Energie & Versorgung“ sowie „Komfort & Raumluftqualität“ erreichte das Gebäude 964 von 1.000 möglichen Punkten. Die Verwendung ökologischer Baustoffe, modernster Filter- und Abgasanlagen sowie einer Sole-Wärmepumpe überzeugen bei diesem Neubau.

Die mit dem Bauprojekt betrauten Architekten Bernhard Schrattenecker und Christian Neureiter von SNP Architektur orientierten sich bei ihrem umweltfreundlichen Gesamtkonzept am klimaaktiv Gebäudestandard. Das war auch ganz im Sinne des Auftraggebers: „Der ÖAMTC-Stützpunkt Salzburg Nord wurde nach unserem Leitmotiv – Der Mensch steht im Mittelpunkt – errichtet. Unsere Mitarbeiter aber auch die Mitglieder fühlen sich ausgesprochen wohl im neuen Haus. Gemeinsam mit den Architekten konnten wir eindrucksvoll beweisen, dass ein ambitioniertes ökologisches Gesamtkonzept in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen umsetzbar ist“, so Erich Lobensommer, Direktor ÖAMTC Salzburg.

### **Prüfhalle, Shop- und Bürofläche: Effizienz und Komfort unter einem Dach**

Der im Juli 2016 eröffnete ÖAMTC-Stützpunkt im Norden der Salzburger Landeshauptstadt ist der modernste seiner Art österreichweit. Er verfügt über einen großzügigen Servicebereich, Büros und eine Prüfhalle und nützt somit das Potenzial der Liegenschaft optimal aus. Zusätzliche Büroräume im Obergeschoss werden vermietet.

Die Energieeffizienz des Neubaus spricht für sich: Eine Sole-Wärmepumpe in Kombination mit Flächenkollektoren und 18 Tiefbohrungen versorgen das Gebäude mit Energie. Die Wärmepumpe dient sowohl zur Heizung als auch Kühlung. Gekühlt wird prinzipiell passiv und zwar mit Erdwärme. Dabei schaltet sich die Wärmepumpe erst ein, wenn die Kühlung aus der Erdwärme nicht mehr ausreicht. In der Prüfhalle erfolgt die Wärmeverteilung über Bauteilaktivierung und Lüftungsheizregister – in den Büroräumlichkeiten wird sie über eine Fußbodenheizung verteilt. Zusätzlich kann die Fußbodenheizung im Sommer auch als Bodenkühlung verwendet werden.

Effizient ist auch die Lüftung des Gebäudes. Neben traditioneller Fensterlüftung wird durch die zusätzliche Be- und Entlüftungsanlage nicht nur der erforderliche Frischluftwechsel und die gesunde Raumluftqualität gewährleistet, sondern auch Wärme rückgewonnen.

Die faltbaren Beschattungsläden sorgen für Komfort: Sie werden durch ein spezielles System gesteuert, das den Witterungsverhältnissen folgt und eine optimale Beleuchtung erlangt.

### **Nachhaltiger Neubau**

Seit Projektbeginn war es Ziel, aus dem neuen ÖAMTC-Stützpunkt „Salzburg Nord“ ein aktives, ökologisches und nachhaltiges Gebäude zu machen. Der klimaaktiv Gebäudestandard ist ein idealer Leitfaden, um energieeffizientes und behagliches Wohnen sowie Arbeiten zu garantieren – sei es im Falle eines Neubaus oder einer qualitativ hochwertigen Sanierung. Er ist zentraler Baustein des Programms klimaaktiv Bauen & Sanieren im Rahmen der Klimaschutzinitiative des BMLFUW.

Der klimaaktiv Gebäudestandard gilt österreichweit als Qualitätszeichen nachhaltiger Gebäude mit besonderem Fokus auf Klimaschutz und Energiesparen. klimaaktiv Gebäude sind zudem so geplant und gebaut, dass sie von Energiepreisentwicklungen weitgehend unabhängig bleiben. Gebäude nach dem klimaaktiv Gebäudestandard erfüllen bereits die ab 2021 geltenden Anforderungen der Richtlinie 2010/31/EU der Europäischen Union, nach der Wohn- und Nichtwohngebäude als Nearly Zero Energy Buildings (NZEB) umgesetzt werden müssen.

#### INFO-BOX

**Bauträger:** ÖAMTC Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club [www.öamtc.at](http://www.öamtc.at)

**Architektur:** SNP ARCHITEKTUR, Schrattenecker – Neureiter und Partner ZT GmbH, Projektleiter: DI Jürgen Hierl, [www.snp.at](http://www.snp.at)

**Fachplanung (Bauphysik):** DI Graml Ziviltechnik, DI Wolfgang Graml, Projektleiter: DI Bernhard Müller [www.graml-ziviltechnik.at](http://www.graml-ziviltechnik.at)

Informationen zum klimaaktiv Programm Bauen & Sanieren und dem klimaaktiv Kriterienkatalog: [www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

[Link](#) zur Gebäudedatenbank

[Link](#) zu klimaaktiv Regionalpartnern

[Link](#) zum Quiz „Mythen oder Fakten – Nachhaltiges Bauen bewegt.“

**Foto 1:** Der neue ÖAMTC-Stützpunkt Salzburg Nord hat ein klimaaktives Gesamtkonzept.

© Renate Schrattenecker-Fischer

**Foto 2:** Der neue ÖAMTC-Stützpunkt Salzburg Nord ist mit modernsten Filter- und Abgasanlagen versehen. © Renate Schrattenecker-Fischer

**Foto 3:** Der neue ÖAMTC-Stützpunkt Salzburg Nord wird durch eine Sole-Wärmepumpe mit Energie versorgt. © Renate Schrattenecker-Fischer

#### Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Pressestelle

Tel.: (+43 1) 711 00 606963

E-Mail: [presse@bmlfuw.gv.at](mailto:presse@bmlfuw.gv.at)

Programmmanagement klimaaktiv Bauen und Sanieren

DI<sup>in</sup> Inge Schrattenecker

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Tel: (+43-1) 315 63 93 DW 12

E-Mail: [klimaaktiv@oegut.at](mailto:klimaaktiv@oegut.at)